



Kita Alt Blankenburg

ZURÜCK IN DIE
ZUKUNFT

Seit August haben wir es schwarz auf weiß: die Senatsverwaltung hat unseren Förderantrag abschließend zurückgewiesen: „Die eingereichten und uns vorliegenden Anträge für das Landesprogramm zum Kita-Ausbau „Auf die Plätze, Kita, los!“ übersteigen das zur Verfügung stehende finanzielle Budget für das Jahr 2023 von 41,5 Mio. EUR. Eine neuerliche Projektauswahl soll dann für 2024 erfolgen“. Wir dürfen unseren Antrag jetzt wieder abholen. Und im kommenden Jahr neu einreichen, wenn wir denn wollen. Wir sind mit dieser Situation nicht alleine, in unserem Trägerbündnis Kita-Stimme.berlin gibt es viele Vorhaben, die stecken geblieben sind. Und es zeichnet sich bereits ab, dass die Haushaltsmittel für eine auskömmliche Finanzierung des erforderlichen Kita-Ausbaus weiterhin nicht in der erforderlichen Höhe gewährt werden. Woran das liegt? Andere Themen sind in Berlin derzeit von höherer Priorität, fehlende Wohnungen, fehlende Schulen, Corona und die Energiekrise sind sicher von höherer Brisanz, das verstehen wir. Allerdings gehen bei vielen geplanten Kita-Projekten langsam die Lichter aus. Die steigenden Baupreise, hohe Vorhaltungskosten bei ungesicherter Gesamtfinanzierung, mehrfacher Planungsaufwand. Es kommt ganz schön was zusammen – wir halten Blankenburg nun seit 2018 und finden den Standort wirklich super. Aber es scheint an der Zeit, umzudenken, neue Projektperspektiven zu entwickeln. Wir hatten diesen Fall schon einmal, im Kulturgarten, der zunächst auch ein Kita-Standort werden sollte und nun als Akademie-Standort nicht mehr aus der Hanna wegzudenken ist. Wir sind sicher, das uns auch in Blankenburg eine vergleichbare Transformation der Projektidee gelingt und arbeiten an einem Plan. Zurück in die Zukunft. To be continued